

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/21660 (Eldgenössisches Amt für das Handelsregister 031/27864). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/21660 (Office fédéral du registre du commerce 031/27864). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommarlo

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Grin S.A. en liquidation. Yevex. Café Glacier La Corratierie S.A. en liquidation, Genève. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preise für Konsummilch und Aufhebung des Sonntagszustelldienstes. — Prix du lait de consommation et suppression du service à domicile les dimanches. Verfügung der EPK und der Abteilung für Landwirtschaft des EVD über die Preise für Konsummilch und die Abgabe auf Konsummilch. — Prescriptions de l'OFPCP et de la division de l'agriculture du DEP concernant les prix du lait de consommation et la taxe sur le lait de consommation. Schweizerisch-spanische Wirtschaftsverhandlungen. — Négociations économiques suisse-espagnoles. Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Derselben haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1093)

Gemeinschuldnerin: Firma See-Sport Schlieren, Deluigi & Co., mit Sitz in Schlieren, Kesslerplatz 1, dato Zürcherstrasse 172, in Schlieren. Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1962. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 6. November 1962.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1157)

Gemeinschuldner: Boschetti-Romano Camillo, wohnhaft Mattenstrasse 77, Kollektivgesellschaft der Baugesellschaft Carabetta, Poffet & Boschetti, in Basel. Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1962. Summarisches Konkursverfahren. Eingabefrist: bis und mit 20. November 1962.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1158)

Gemeinschuldnerin: Rücker-Stocker Ella, wohnhaft Spalenring 61, Inhaberin der Firma «Conord-Haushaltsmaschinen, Ella Rücker-Stocker», Handel mit Haushaltsmaschinen aller Art, St. Johannvorstadt 49, in Basel. Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1962. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. November 1962, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis und mit 30. November 1962.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1159)

Gemeinschuldnerin: Efa-Film A. G., Herstellung, Verleih von und Handel mit Spiel-, Kultur-, Werbe- und Industrie-Filmen, Elisabethenstrasse 85, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1962. Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 25. Oktober 1962. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 800): 10. November 1962. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1160)

Gemeinschuldner: Böhmler-Eicher Ernst, Inhaber der Firma «Buchdruckerei Ernst Böhmler», in Basel. Afechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1161)

Gemeinschuldner: Rösti-Knaus Albert, Inhaber der Firma «Albert Rösti», Restaurant, in Basel. Datum der Schlussklärung: 26. Oktober 1962.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Betreibungsamt Oberuzwil (1166)

Schuldnerin: AG für Hotelgrundstücke, Weite Gasse 34, Baden. Ganntag: Dienstag, den 20. November 1962, 14 Uhr. Ganntal: Hotel Rössli, Flawilerstrasse, Oberuzwil. Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses beim Betreibungsamt Oberuzwil.

Grundpfand

- Parzelle Nr. 161, Wilerstrasse-Oberuzwil:
- a) Wohnhaus mit Postbüro Nr. 392, Verkehrswert Fr. 54 000
 - b) Wohnhaus mit Wirtschaft zur Post Nr. 393, VW Fr. 80 000 (Seit April 1961 ist die Wirtschaft geschlossen)
 - c) Waschlhaus Nr. 391, Verkehrswert Fr. 1 000
 - d) 751 m² Hofraum, Platz, Verkehrswert Fr. 15 000
 - e) Zugehör laut Verzeichnis.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 130 000, Zugehör Fr. 3000. Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 7. und 8. Rang. Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.

Oberuzwil, 30. Oktober 1962. Betreibungsamt Oberuzwil.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Wangen (1162)

Schuldnerin: Bravin & Giger, Handel mit Textilien, Kollektivgesellschaft, Wiedlisbach. Datum der Verhandlung: Freitag, 9. November 1962, 11 Uhr, vor Richteramt Wangen, im Schloss Wangen a.d.A.

Wangen a.d.A., 25. Oktober 1962. Der Gerichtspräsident von Wangen als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Paul Jufer.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofszell (1163)

Auflegung der Verteilungsliste für die zweite Abschlagszahlung

Gemeinschuldnerin: Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation.

Den Gläubigern der 5. Klasse wird mitgeteilt, dass die Verteilungsliste für die zweite Abschlagszahlung gemäss Art. 316 n SchKG vom 31. Oktober 1962 bis 20. November 1962 bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsicht aufliegt. Beschwerden gegen diese Verteilungsliste sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde anhängig zu machen.

Den Gläubigern der 5. Klasse wird ausserdem an ihre letztbekannte Adresse eine Orientierung mit Auszug aus der Verteilungsliste zugestellt.

Zürich, 31. Oktober 1962.

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft,
Talstrasse 80, Zürich.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. du Valais Arrondissement de Sion (1165)

Débitrice: Sanival S.A., Sion (sursis concordataire).
L'état de collocation de Sanival S.A. est déposé à l'office des poursuites de Sion.
Délai pour intenter action: dix jours.

Office des faillites de Sion.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (1161)

Den Gläubigern des Bertschi Hugo, Baumeister, in Bettlach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlass-Stundungsgesuch stattfindet:

Mittwoch, den 7. November 1962, vormittags 11.15 Uhr, vor Amtsgericht von Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus 1, Parterre rechts, Zimmer Nr. 12.

Solothurn, den 29. Oktober 1962.

Der Gerichtspräsident von
Solothurn-Lebern:
Dr. A. Jeger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bekanntmachung

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister bleiben Donnerstag, den 1. November 1962 wegen Umzugs geschlossen.

Ab 2. November befinden sich diese an der Effingerstrasse 3, Bern. Telefon (031) 61 26 40 und 61 26 41.

Avis

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés jeudi 1^{er} novembre 1962 pour cause de transfert.

A partir du 2 novembre, ceux-ci se trouveront Effingerstrasse 3, Berne. Téléphone (031) 61 26 40 et 61 26 41.

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel I.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. Oktober 1962.

H. Späti, Wohnkultur AG Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. September und 9. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Fabrikation von und Handel mit Möbeln aller Art sowie sämtlichen Artikeln der Innenausbau-Branche. Die Gesellschaft ist berechtigt, verwandte Geschäftszweige aufzunehmen und sich an einschlägigen Unternehmen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Hans Späti, von Wynigen (Bern), in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Oberdorfstrasse 28-30 in Zürich 1.

24. Oktober 1962.

Bau AG, Zufika, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Baupland sowie den Bau, Kauf und Verkauf von Immobilien und kann sich an Unternehmen gleicher Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Aktionäre bekannt sind durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Walter Hegetschweiler, von Ottenbach, in Horgen, als Präsident, und Peter Meili, von Lindau (Zürich), in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Dachslernweg 2 in Zürich 9.

25. Oktober 1962. Getreide, Lebensmittel.

Cereals Corp. Ltd., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1961. Seite 1359). Handel mit Getreide usw. Dr. Paul Schwill ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hugo Sidler, von Luzern, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 37 in Zürich 1 (Büro Dr. Georg A. Baechler).

25. Oktober 1962.

Kies A.G., Wil, in Wil (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1962. Seite 2766). In den Verwaltungsrat ist als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Walter Brunner, von und in Zürich, gewählt worden.

25. Oktober 1962.

Trugla A.G. Lederwarenfabrik, bisher in Rümlang (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1962, Seite 1425). Die Generalversammlung vom 19. Oktober 1962 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Dietlikon. Geschäftsdomizil: Bettstrasse.

25. Oktober 1962.

Franz Vago AG, Strassen- und Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Zürich 9 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1962, Seite 2066). mit Hauptsitz in Hasli-Wigoltingen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Fischer, von Meisterschwanden und Frauenfeld, in Frauenfeld.

25. Oktober 1962. Fertigbauteile aus Gasbeton.

Siporex (Schweiz) AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1962. Seite 1778). Auswertung des Siporex-Verfahrens in der Schweiz usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Estavayer-le-Lac (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1962, Seite 2956) im Handelsregister des Kantons Zürich vom Amtes wegen gelöscht.

25. Oktober 1962.

«Oberis» Auto AG, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1962, Seite 2955). Automobilreparaturwerkstätte usw. Das Geschäftsdomizil befindet sich Mooswiesenweg 30 in Winterthur 2 (bei Hans Hutter).

25. Oktober 1962.

Novelair A.G. für Klima- und Lüftungsanlagen, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1962, Seite 2014). Die Prokura von Robert Schennach ist erloschen.

25. Oktober 1962.

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1962, Seite 1556). Frédéric Reusser ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident in den Zentralvorstand gewählt worden Otto Zellweger, von Grüningen, in Thun; er führt mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

25. Oktober 1962. Spenglerei.

Willi Biondi, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1957, Seite 2908). Spenglerei, sanitäre Anlagen usw. Diese Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Bruno Biondi», in Zürich, erloschen.

25. Oktober 1962. Spenglerei.

Bruno Biondi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bruno Biondi, von Zürich, in Obergengstringen, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Willi Biondi», in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Willi Biondi, von Zürich und Meride (Tessin), in Zürich, sowie an Walter Gerteis, von und in Zürich. Spenglerei. Ausführung von sanitären Anlagen. Werdstrasse 102.

25. Oktober 1962. Corsets.

Osweta A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 318). Fabrikation und Vertrieb von Corsets usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Grolimund, von Deitingen (Solothurn), in Zürich, und an Walter Oechsli, von und in Zürich.

25. Oktober 1962. Stempel.

Memmel & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1962, Seite 945). mit Hauptsitz in Basel, Fabrikation von Stempeln usw. Da nun die Einzelunterschrift von Marcel Bloch, bisher Geschäftsführer der Zweigniederlassung, nun Direktor, nicht mehr auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung beschränkt ist, wie der Eintrag über diese Niederlassung noch angibt, wird diese Angabe gestrichen. Er wohnt nun in Uetikon am See.

25. Oktober 1962. Elektrische Bedarfsartikel.

F. Hartmann, Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1960, Seite 310). elektrische Bedarfsartikel usw. Die Prokura von Hans Koller ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Hugo Kessler; seine Prokura ist erloschen.

25. Oktober 1962.

Ila Holding A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1498). Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1962 hat die Statuten geändert. Durch Rückzahlung von 50 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000, zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, herabgesetzt worden. Es ist voll einbezahlt. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist mit öffentlicher Urkunde vom 22. August 1962 festgestellt worden.

Bern - Berne - Berna

Bureau Biel

25. Oktober 1962. Velos, Mopeds, Motorräder.

Otto Häberli, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Otto Häberli, von Flurlingen (Zürich), in Biel. Handel mit Velos, Mopeds und Motorrädern, sowie Reparaturwerkstätte, Solothurnstrasse 36.

25 octobre 1962. Accessoires d'autos, pièces mécaniques, etc.

RAMCO Ramseyer & Co. S.A., à Bienne, commerce d'accessoires d'automobiles et de toutes pièces mécaniques, fournitures générales pour les garages, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 27 mai 1960, No 122, page 1587). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radice d'office.

25. Oktober 1962.

Schuhhaus Verdan A.G. (Chaussures Verdan S.A.), in Biel, Verkauf von Schuhen, Schuhfurnituren und andern Artikeln (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1962, Seite 858). Weiteres Verkaufslokal: Nidaugasse 56.

Bureau de Delémont

24 octobre 1962. Nouveautés techniques.

Alfred Koenig, précédemment à Bâle (FOSC. du 27 juillet 1956, N° 174, page 1963). La maison a transféré son siège à Delémont. Le titulaire est Alfred Koenig, de La Scheulte (Berne), actuellement à Delémont. Achat et vente de nouveautés techniques. 1, Grand-Rue.

25 octobre 1962. Mécanique de précision.

Vital Charpillot, précédemment à Moutier (FOSC. du 3 juin 1959, N° 125, page 1580). La maison a transféré son siège à Delémont. Le titulaire est Vital Charpillot, de et à Bévillard. Fabrication et vente de mécanique de précision.

Bureau Erlach

19. Oktober 1962. Hoch- und Tiefbau.

Meyer & Co., in Erlach. Johann Meyer und Robert Meyer, beide von Roggwil (Bern), in Erlach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Oktober 1962. Gasthof.

L. Läderach-Lanz, in Oberdiessbach, Gasthof zum «Bären» (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1948, Seite 1459). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Oktober 1962. Gasthof.

Christian Läderach, in Oberdiessbach, Betrieb des Gasthofes zum Bären. Inhaber der Firma ist Christian Läderach, von Worb, in Oberdiessbach.

Bureau Thun

25. Oktober 1962. Buchhandlung usw.

Christian Schönthal Nachfolger Kurt Somnitz-Schönthal, in Thun. Inhaber der Firma ist Kurt Somnitz, deutscher Staatsangehöriger, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Christian Schönthal», in Thun (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1962, Seite 2906) übernommen. Buchhandlung, Leihbibliothek und Handel mit Festartikeln. Obere Hauptgasse 19.

Bureau Trachselwald

24. Oktober 1962. Schalttafeln.

Emil Käeh, in Affoltern i. E., elektrische Anlagen und Schalttafeln (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1962, Seite 2069). Der Geschäftszweck wird eingeschränkt auf den Bau von Schalttafeln.

24. Oktober 1962. Elektrische Installationen.

Käeh & Schulze, in Affoltern i. E. Unter dieser Firma besteht zwischen Emil Käeh, von Bolken, in Affoltern i. E. und Eugen Schulze, von und in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft, die am 22. Oktober 1962 begonnen hat. Ausführung von elektrischen Hausinstallationen und Telefonanlagen, sowie der Vertrieb von elektrischen Artikeln aller Art. In Huttwil besteht eine Zweigniederlassung, die durch die Gesellschafter mit Einzelunterschrift vertreten wird.

Luzern - Lucerne - Lucerna

22. Oktober 1962.

Elektra Luzern Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Luzern (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1962, Seite 1338). Die Prokura von Hermann Lang ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Max Feller, von Strättligen, in Cham.

22. Oktober 1962. Eisenwaren.

Julius Herzog, in Beromünster, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Oktober 1962. Eisenwaren usw.

Franz Huwyler-von Rotz, in Beromünster. Inhaber dieser Firma ist Franz Huwyler-von Rotz, von Sins (Aargau), in Sarnen. Handel mit Eisenwaren, Haushaltartikeln und landwirtschaftlichen Geräten.

22. Oktober 1962. Textilien usw.

F. Kurt A.G., in Luzern, Textilien, Damenkonfektion (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3719). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Alfred Barsotti ist erloschen. Fritz Kurt ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

22. Oktober 1962. Beteiligungen.

Seguliva A.G. in Liq., in Luzern, Beteiligung an andern Unternehmungen usw., gelöschte Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 331). Die Gesellschaft wird als noch in Liquidation stehend wieder eingetragen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Meyer, von und in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Adligenswilerstrasse 6 (Zingeneck, beim Liquidator).

22. Oktober 1962.

Alice Studer, Möbelhaus Neuhof, in Wolhusen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Alice Studer geborene Büttler, von und in Wolhusen, Wohnungseinrichtungen (Handel). Menznauerstrasse.

22. Oktober 1962.

Wasserversorgung Hellbühl, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3507). Anstelle des infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschiedenen Hans Reber, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident-Kassier gewählt Fritz Schweizer-Meierhans, von Malters, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch. Er zeichnet mit dem Präsidenten Johann Krauer oder dem Aktuar Rudolf Buchmann zu zweien.

23. Oktober 1962.

Placi Condrau, Revisions- und Treuhandbüro, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Placi Condrau, von Disentis, in Luzern. Betriebsberatungen und Buchführung für Buchdruckereien, Buch- und Zeitungsverlage und Buchhandlungen; Vermittlung, Tausch von und Handel mit Grundstücken. Theaterstrasse 13.

23. Oktober 1962. Landwirtschaftliche Maschinen, Nahrungsmittel usw.

Hybrida, in Schüpfheim, Aktiengesellschaft, landwirtschaftliche Maschinen, Nahrungsmittel und chemisch-pharmazeutische Produkte usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1961, Seite 1170). Laut öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1962 wurden die Statuten in dem Sinne geändert, dass der Verwaltungsrat aus 1 oder mehreren Mitgliedern besteht.

24. Oktober 1962.

Essor Holding AG., in Luzern. Diese laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Oktober 1962 errichtete Aktiengesellschaft bezweckt den

Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen und Gesellschaften aller Art. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hans Wattenhofer, von Lachen, in Schinznach-Dorf (Aargau). Adresse der Gesellschaft: Morgartenstrasse 3 (bei Rechtsanwalt Hans Steiner).

24. Oktober 1962.

Verkehrshaus der Schweiz (VHS) [Maison suisse des transports et des communications (MST)] [Casa svizzera dei trasporti e delle comunicazioni (CST)], in Luzern. Unter diesem Namen besteht ein Verein. Seine ursprünglichen Statuten datieren vom 27. März 1943 und wurden am 10. Juli 1958 total revidiert. Der Verein bezweckt, den schweizerischen Verkehr zu fördern, das Interesse für Verkehrsfragen zu wecken und zur Lösung praktischer Verkehrsaufgaben beizutragen durch: Schaffung einer ständigen Schau (Verkehrshaus der Schweiz in Luzern) sowie von Wechsel- und Wanderausstellungen über alle Belange des Verkehrs; Schaffung eines Verkehrsarchivs sowie durch Unterstützung der fachwissenschaftlichen Forschung und Bildung eines Studienzentrums des Schweizerischen Verkehrs. Die Mittel des Vereins werden beschafft aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder, durch freiwillige Zuwendungen der öffentlichen Hand und privater Freunde und Gönner, aus den Einnahmen aus dem Betrieb des «Verkehrshauses der Schweiz», in Luzern, und aus den Erträgen der Gründungs- und allfälliger Spezialfonds. Jede persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Organe sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand von höchstens 60 Mitgliedern, der leitende Ausschuss mit 11 Mitgliedern, Direktion und Kontrollstelle. Der Präsident des Vorstandes Dr. Raphael Cottier, von Jaun, in Bern, und der Vizepräsident des Vorstandes Paul Kopp, von und in Luzern, zeichnen zu zweien. Direktor mit Einzelunterschrift ist Alfred Waldis-Peyer, von und in Luzern. Adresse des Vereins: Lidostrasse 5.

24. Oktober 1962.

Aecherli A.G. Maschinenfabrik Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1961, Seite 2570). Als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten wurde gewählt Paul Loosli, von Sumiswald, in Olten.

24. Oktober 1962.

Anton Frei, Baubedarf, in Luzern. Handel mit Baubedarfsartikeln und andere Vertretungen (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1961, Seite 3612). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

24. Oktober 1962. Betonschalungen.

Robeda-Handels A.G. in Liq., in Luzern, Betondauerschaltungen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1961, Seite 2598). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird diese Aktiengesellschaft gelöscht.

24. Oktober 1962. Zeitungsverlag.

Wallimann-Huber, in Beromünster, Druck und Verlag des «Anzeiger für Münster und Umgebung» (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1929, Seite 1339). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Buchdruckerei Wallimann», in Beromünster.

24. Oktober 1962.

Buchdruckerei Wallimann, in Beromünster. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wallimann-Jurt, von Alpnach und Beromünster, in Beromünster. Er hat auf den 1. Januar 1961 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Wallimann-Huber», in Beromünster, übernommen. Buchdruckerei; Druck und Verlag des «Anzeiger für das Michelsamt».

Zug - Zoug - Zugo

Berichtigung.

Transitron Electronic S.A., in Zug (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1960, Seite 2614). Peter Achermann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist lic. jur.

Berichtigung.

Hobart Brothers A.G., in Zug (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1960, Seite 2987/88). Peter Achermann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist lic. jur.

24. Oktober 1962. Beteiligungen.

Sadafin A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Oktober 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierungen und Abschluss von Treuhandgeschäften. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Fernando Garzoni, von Stabio, in Breganzona, Präsident, und Dr. Jakob Knüsel, von Risch, in Zug. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

24. Oktober 1962.

Papierfabrik Cham A.-G., in Cham (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1962, Seite 2892). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. George Burkhard, von Oberthal (Bern), in Cham.

24. Oktober 1962. Technische Artikel usw.

Robert Wild AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. Oktober 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und Vertretungen von technischen Artikeln und Maschinen aller Art, insbesondere für die Textilindustrie. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Robert Wild & Co.», in Zug, gemäss Uebnahmebilanz per 30. September 1962 und Uebnahmevertrag vom 19. Oktober 1962, wonach die Aktiven Fr. 331 693.58 und die Passiven Fr. 231 693.58 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 ergibt. Für den Uebnahmepreis von Fr. 100 000 erhalten die Sacheinleger 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Wild, Präsident, und Alice Wild geb. Zehnder, beide von Schwan-

den (Glarus), in Zug. Sie zeichnen einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Hans-Peter Arheit, von Basel, in Zug. Domizil: Rötelstrasse 4 (eigene Büros).

24. Oktober 1962. Technische Artikel usw.

Robert Wild & Co., in Zug. Handel mit technischen Artikeln usw. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3717). Die Gesellschaft ist nun aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden von der vorstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «Robert Wild AG», in Zug, übernommen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

24. Oktober 1962. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger AG., Zweigniederlassung Zug. in Zug. Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1961, Seite 2164), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Kollektivprokura von Ernst Peter ist erloschen.

24. Oktober 1962. Baugeschäft.

Otto Niederberger, in Steinhausen. Inhaber der Firma ist Otto Niederberger, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Steinhausen. Baugeschäft. Eichholz 180 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4. HRV).

24. Oktober 1962. Interessenvertretung.

Bruce Payne & Associates S.A., in Zug. Vertretung und Förderung der europäischen Interessen der Firma Bruce Payne & Associates, Management Consultants, New York, usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 321). Robert M. Clave, Dr. Ludwig Gutstein und Dr. Felix von Streng sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde Felix A. Frütiger, von Basel, in Zürich, gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien. Bruce Payne ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher zu zweien.

24. Oktober 1962. Schlosserei usw.

Anton Bachmann, bisher in Cham. Schlosserei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 61). Die Firma hat den Sitz nach Rotkreuz, Gemeinde Risch, verlegt, wo der Inhaber nun ebenfalls wohnt. Luzernerstrasse.

24. Oktober 1962. Spirituosen usw.

Paul Etter's Söhne A.G. (Fils de Paul Etter S.A.) (Paul Etter Sons Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Oktober 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Destillerie für die Erzeugung von Kirschen und anderen Spirituosen, sodann die Herstellung von Likören aller Art sowie den Handel mit den vorgenannten Produkten. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Paul Etter's Söhne» in Zug (mit Ausnahme der Liegenschaften), gemäss Bilanz per 30. September 1962 und Sacheinlagevertrag vom 22. Oktober 1962, wonach die Aktiven Fr. 458 202.18 und die Passiven Fr. 158 202.18 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Franken 300 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 300 000 erhalten die Sacheinleger 300 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Etter, von Menzingen, in Zug, Präsident, und Joseph Etter, von Menzingen, in Zug; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Baarerstrasse 37 (eigene Büros).

21. Oktober 1962. Sanitäre Apparate usw.

Sahamag AG., in Zug. Handel mit sanitären Apparaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1961, Seite 2136). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 22. Oktober 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und in 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 50 000 ist durch Verrechnung mit Guthaben an die Gesellschaft voll liberiert. Neu in den Verwaltungsrat wurde Thomas Mac-Intyre, britischer Staatsangehöriger, in Nizza, gewählt. Er führt die Unterschrift nicht.

21. Oktober 1962. Bäckerei.

Wwe. Bertha Schultheiss-Brunner, in Cham, Bäckerei (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1959, Seite 2494). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

21. Oktober 1962. Gasthaus.

Franz Ehrler, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Gasthaus Engel (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1951, Seite 2260). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

25. Oktober 1962. Waren aller Art.

Eskin A.G., bisher in Baar, Betrieb eines Import- und Exportgeschäftes in Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3568). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. September 1962 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Dr. Carlos Dougoud ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde Rudolf Kilchenmann, von Herzogenbuchsee (Bern), in Steinhausen (Zug), gewählt. Domizil: Bleichmattweg 12 (bei Olle Larsson).

25. Oktober 1962. Nahrungsmittel.

Narago A.G., in Zug (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1962, Seite 2617). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Oktober 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Milago A.G.**

25. Oktober 1962. Tomaten usw.

Tomveg A.G., in Zug, Produktion und Vertrieb von Tomaten und anderen Früchten usw. (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3568). Die Unterschrift von Eduard Egbert von der Brule ist erloschen.

25. Oktober 1962.

Ultra-Film G.m.b.H., in Zug. Erwerb, Verleih und Verwaltung von Film-lizenzrechten usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1960, Seite 3196). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 22. Oktober 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Pegasus-Pictures GmbH Zug.**

25. Oktober 1962. Wohnbauten usw.

Constrmeta Zug, in Zug, Erstellung, Kauf und Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Wohnbauten usw., Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1962, Seite 1516). Neues Domizil: Im Rötel 3 (bei Dr. P. Sacchetti).

25. Oktober 1962. Landwirtschaft usw.

Gebr. Wyss, in Oberwil, Gemeinde Cham, Landwirtschaft, Schweinezucht und Kiesausbeutung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1951, Seite 2170). Eduard Wyss ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

25. Oktober 1962. Kaffee usw.

Acco AG., in Zug, Handel mit Kaffee usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1962, Seite 2892). Donald Robert Jablonowski führt nun den Titel «finanzchef».

25. Oktober 1962. Patente, Lizenzen.

Furra A.G., in Zug, Erwerb und Verkauf von Patenten und Lizenzen usw. (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1959, Seite 3275). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Oktober 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die übrigen gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschriften von Leonard Rae, Dr. Klaus Maertens und Stanley Frederic Reed sind erloschen. Zum neuen Direktor wurde Dr. Paul Funck, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Düsseldorf (Deutschland), ernannt. Die Direktoren zeichnen zu zweien mit dem Mitglied des Verwaltungsrates.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

24. Oktober 1962. Valuten.

Valutex A.G., in Basel, Handel mit ausländischen Valuten usw. (SHAB. Nr. 19 vom 21. Januar 1962, Seite 212). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 3. Oktober 1962 aufgelöst.

21. Oktober 1962. Waren aller Art.

Walther Handels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1961, Seite 1111). Aus dem Verwaltungsrat ist Charlotte Colombo-Backs ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans Heinrich, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Wartenbergstrasse 48.

24. Oktober 1962. Chemisch-technische Produkte usw.

Promena A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1962, Seite 873). Prokura wurde erteilt an Alfred Frank, von Basel, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Er zeichnet zu zweien.

24. Oktober 1962. Waren aller Art usw.

ABM Au Bon Marché, Zweigniederlassung in Basel, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1962, Seite 2513), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Hans Bühler und die Prokura des Max Lehmann sind erloschen. Hans Lauterburg zeichnet nicht mehr als Präsident, sondern als Mitglied des Verwaltungsrates zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Hermann Mahler zeichnet nun als Delegierter des Verwaltungsrates zu zweien; er ist nicht mehr Direktor. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Walther Mahler, von Thalwil und Parpan, in Zürich, Präsident; Dr. Emil Bitterli, von Wisen, in Zürich, und A. Walter Gemuseus, von Basel, in Thalwil. Zu Vizedirektoren wurden ernannt der bisherige Zeichnungsberechtigte Ernest Schwander, Hans Kindler, von Bolligen (Bern), in Kilchberg (Zürich), Walter Pfister, von und in Thalwil, und Georg Cavelti, von Sagogn, in Zürich. Prokura wurde erteilt an Franz Kühn, von Pfäfers, in Rüschlikon; Erwin Schöpflin, von St. Gallen, in Kilchberg (Zürich), und Hans-Rudolf Moor, von Basel, in Küsnacht. Sie, sowie die bereits eingetragenen Prokuristen Max Hahn und Ernst Marschall zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich.

21. Oktober 1962. Televisions- und Radioapparate.

Telasta A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. und 21. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Televisions- und Radioapparaten sowie den Verkauf aller einschlägigen Artikel. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Alfred Treu, von Basel, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Lindenhofstrasse 40 (bei A. Treu & Co.).

25. Oktober 1962. Erdölzeugnisse.

Haniel-Amoco A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Produktion, Verarbeitung, Verteilung, Verkauf von und Handel mit Erdölzeugnissen in der Schweiz sowie Import dieser Erzeugnisse. Das Grundkapital beträgt Fr. 20 000 000, eingeteilt in 10 000 Stammaktien und 10 000 Vorzugsaktien zu je Fr. 1000, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt. Die Vorzugsaktien geben Anspruch auf eine Vorzugsdividende. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 6 bis 10 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: M^r Henri-Paul Brechbühl, von und in Genf, Präsident; Dr. Paul Scherrer, von Basel, in Riehen, Vizepräsident; Paul Schmid, von Riehen, in Binningen, Delegierter und Direktor; John Anthony Greuling, Bürger der USA, in Genf, zugleich Direktor, diese alle mit Unterschrift zu zweien, ferner M^r Jean-Andrien Lachenal, von und in Genf; Dr. Friedrich Wilhelm Lenz, deutscher Staatsangehöriger, in Duisburg; Thomas Aguilla Aldridge, Bürger der USA, in Genf; Dr. Walter Schäfer, deutscher Staatsangehöriger, in Mülheim/Ruhr-Speldorf; Richard Stoffel, von Arbon, in Zürich, und Dr. Fritz Haab, von Meilen (Zürich), in Würenlos, diese ohne Unterschriftsberechtigung. Zum Direktor mit Unterschrift zu zweien wurde ernannt: Georg Jermann, von Dittingen, in Binningen. Prokurat mit Unterschrift zu zweien, jedoch nicht unter sich, wurde erteilt an: August Neidecker, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen; Hanspeter Rueggsegger, von und in Basel, zugleich Sekretär des Verwaltungsrates; Theophil Thommen, von Eptingen, in Muttens; Bernard Veyre, von Chapelle (Vaud), in Basel; Peter Schildknecht, von Basel, in Binningen; Fritz Heinemann, von und in Basel; und Ernst Sibold, von Wil (Aargau), in Reinach (Basel-Landschaft). Domizil: Parkweg 8.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

21. Oktober 1962. Möbel usw.

Paul Bard, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Bard-Cathrein, von Semsales (Freiburg), in Münchenstein. Sie hat Aktiven und Passiven der Schreinerei-Werkstätte der erloschenen Kollektivgesellschaft «Keller & Bard, Möbelschreinerei und Innenausbau», in Riehen, übernommen. Möbel- und Innenausbau. Dammstrasse 54-56.

24. Oktober 1962. Sämereien usw.

Ernst Flubacher, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Flubacher-Harf, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Handel mit Sämereien, Blumenzwiebeln und einschlägigen Artikeln. Arlesheimerstrasse 9.

24. Oktober 1962.

Mibo, Landwirtschaftliche Genossenschaft Bottmingen, in Bottmingen (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1305). Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Gerold Düring-Lavater, von Basel, in Bottmingen. Er zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zu zweien. Der bisherige Vizepräsident Fritz Schweighäuser, ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen.

24. Oktober 1962.

Milchgenossenschaft Tecknau, in Tecknau (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1959, Seite 72). Aus dem Vorstand ist Arnold Grieder-Buess, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Hans Grieder-Egger, von Kilchberg (Basel-Landschaft), in Tecknau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

18. Oktober 1962.

B. Stark-Tanner, vormals Schuhhaus Brülisauer, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Baptist Stark-Tanner, von und in Appenzell, Schuhhandlung, mech. Reparaturwerkstätte. Einzelprokura wurde erteilt an Hedy Stark-Tanner, von und in Appenzell. Hauptgasse.

Graubünden - Grisons - Grigioni

15 ottobre 1962. Prodotti alimentari, ecc.

Ancre SA., in Coira. Con atto notarile e statuti in data 11 ottobre 1962, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo della società è la compravendita di prodotti alimentari, coloniali e tutte le operazioni relative, nonché l'acquisto e la vendita di materie prime industriali e di equipaggiamento. La società non svolge attività alcuna nel cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, completamente liberate. Le pubblicazioni avranno luogo nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da uno o più membri, attualmente da uno solo nella persona di Carlo Gilardi, da ed in Montagnola. Recapito: presso Dr. Georg Vieli, Engadinstrasse 30.

23. Oktober 1962. Beteiligungen usw.

Lorana A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 19. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen sowie Finanzierungen und Abschluss von Treuhändgeschäften. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist, oder, sofern die Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Marcello Lächli, von Remigen (Aargau), in Massagno (Tessin), als Präsident, und Dr. Duri Capaul, von Lumbrin (Graubünden), in Ilanz (Graubünden), als Mitglied. Domizil: Bahnhofstrasse 6 (Büro Dr. Duri Capaul).

23 ottobre 1962. Beni mobili ed immobili, ecc.

Mirasole S.A., in Coira. Con atto pubblico e statuti del 22 ottobre 1962 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione, nonché la gestione di beni mobili ed immobili; la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; operazioni finanziarie di ogni genere, ed ogni altra transazione finanziaria o commerciale connessa a questo scopo. La società si impegna a non svolgere attività lucrativa né possedere immobili nel canton Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000 e si divide in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, ed in particolare le convocazioni alle assemblee generali, sono fatte mediante lettera raccomandata personale, qualora gli indirizzi di tutti gli azionisti fossero noti. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a tre membri. Dott. Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano, è amministratore unico con firma individuale. Recapito: Obere Plessurstrasse 36, c/o avv. Ettore Tenchio.

23. Oktober 1962. Waren aller Art.

Concipientur Aktiengesellschaft, in Chur, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1962, Seite 2869). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Oktober 1962 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gleichzeitig wurde es auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt.

23. Oktober 1962. Bauunternehmung.

Clau Bindi & Co., in Laax, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1960, Seite 3058). Georg Paulin ist am 1. Januar 1962 aus der Gesellschaft ausgetreten.

23. Oktober 1962. Gärtnerei.

Ernst Künzler, in Thusis, Gärtnerei (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1916, Seite 879). Diese Firma ist infolge Verpachtung der Gärtnerei erloschen.

Aargau - Argovie - Argovia

26. Oktober 1962. Archiv- und Lager-Anlagen.

Compactus-Werk A.-G., in Mellingen, Herstellung der Archiv- und Lager-Anlagen «COMPACTUS» usw. (SHAB. Nr. 32 vom 10. Februar 1959, Seite 456). Kollektivprokura ist erteilt worden an den Betriebsleiter Hans Schweizer, von Flurlingen (Zürich), in Rudolfstetten-Friedlisberg.

26. Oktober 1962.

Darlehenskasse Mellingen-Rüthhof, in Mellingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1960, Seite 2601). Albert Nüssli, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: der bisherige Vizepräsident Emil Anner zum Präsidenten und der bisherige Aktuar Gottfried Michel zu Vizepräsidenten. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Max Sinniger, von Niedererlinsbach (Solethurn), in Mellingen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

26. Oktober 1962.

Kieswerk Taegerhard A.G., in Wettingen, Ausheutung und Betrieb von Kies- und Sandgruben (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1952, Seite 1947). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Oktober 1962 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

26. Oktober 1962. Sanitäre Apparate und Armaturen.

Hans Maurer, in Hunzenschwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Maurer-Rey, von Schmiedrued, in Möriken-Wildegg. Handel mit sanitären Apparaten und Armaturen. Beim Bahnhof.

26. Oktober 1962.

Otto Merz A.G., Meis- und Futterwarenmühle, Zofingen, in Zofingen, Mais- und Futterwarenmühle, Handel mit und Verarbeitung von Getreide- und Futtermitteln und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1951, Seite 363). Otto Merz-Bachmann, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Geschäftsadresse: Müllerweg 7.

26. Oktober 1962.

Kurt-Bahn-Wohlen AG., in Wohlen, Erstellung und Betrieb einer Kart-Bahn sowie deren Vermietung als Fahrschnlpiste (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1962, Seite 2106). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. August 1962 wurden die Statuten geändert. Der Gesellschaftszweck umfasst auch den Erwerb, die Veräusserung sowie die Belastung von Liegenschaften.

26. Oktober 1962. Organisationsmittel, chemisch-präparierte Papiere.

ORMIC Organisations-Mittel A.G., in Muri, Fabrikation und Vertrieb von Organisationsmitteln, insbesondere von chemisch präparierten Papieren sowie gegebenenfalls von Büromaschinen aller Art (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1962, Seite 920). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Juni 1962 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

26. Oktober 1962. Grabsteine.

Alfred Grosjean, in Lauffohr, Grabsteingeschäft (SHAB. Nr. 37 vom 11. Februar 1916, Seite 482). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

24. Oktober 1962.

Schuhfabrik Louis Raichle A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1962, Seite 2097). Die Statuten sind gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 20. September 1962 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

24. Oktober 1962. Möbel usw.

Jaques Goldinger Aktiengesellschaft Jago Werke, in Ermatingen (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1961, Seite 1316). Möbelfabrik und Fabrikation von sowie Handel mit einschlägigen Artikeln. Dr. rer. pol. Heinz Goldinger, von Ermatingen, in Kreuzlingen, ist als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden. Das bisherige Mitglied Jacques Goldinger ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Er zeichnet einzeln wie bisher.

21. Oktober 1962.

Steinmann, Hammerwerk, in Weinfeld (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1961, Seite 2953). Die Prokura von Hansruedi Bühler ist erloschen.

21. Oktober 1962. Hotel.

Rosmarie Loos-Krauer, in Berlingen. Firmainhaberin ist Rosmarie Loos-Krauer, von Dürnten (Zürich), in Berlingen. Der Ehemann, mit dem die Firmainhaberin in vertraglicher Gütertrennung lebt, hat seine Zustimmung erteilt. Betrieb des Hotels Krone. Seestrasse.

21. Oktober 1962. Autospengerei usw.

Manfred Bossard-Schmid, in Aadorf. Firmainhaber ist Manfred Bossard-Schmid, von Kölliken, in Aadorf. Einzelprokura erteilt. Autospengerei und Spritzwerk, Sirnacherstrasse.

21. Oktober 1962. Flaschengestelle, Gasthaus.

Felix Bauert, in Eschenz. Firmainhaber ist Felix Bamert, von Tuggen, in Eschenz. Fabrikation von und Handel mit Flaschengestellen, Betrieb des Gasthauses zur Sonne.

21. Oktober 1962. Polstergestelle usw.

René Schmidiger, in Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1912, Seite 1359). Jetzige Geschäftsnatur: Polstergestell- und Sitzmöbelfabrik.

21. Oktober 1962. Werkzeugmaschinen usw.

Georg J. Jenny, in Frauenfeld, Handel mit und Vertrieb von Werkzeugmaschinen, technisches Büro (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1961, Seite 2080). Jetzige Geschäftsadresse: Blumenstrasse 7.

21. Oktober 1962. Autogarage.

J. Jud, in Tägerwilten, in Konkurs, Autogarage (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1961, Seite 3452). Die Firma wird nach durchgeführtem Konkurs von Anites wegen gelöscht.

21. Oktober 1962. Ladeneinrichtungen usw.

Ernst Späti, in Steckborn, Werkstätte für Ladeneinrichtungen und Kioskbau (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1953, Seite 3015). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. August 1962 an die «E. Späti Laden- und Kioskbau AG», in Steckborn, erloschen.

21. Oktober 1962.

E. Späti Laden- und Kioskbau AG, in Steckborn. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 17. Oktober 1962 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Holz-, Metall-, Glas- und Kunststoffkonstruktionen, insbesondere von Ladeneinrichtungen, Kioskbauten und deren Zubehörteile. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Ernst Späti», in Steckborn, gemäss Uebernahmebilanz per 1. August 1962. Die Aktiven betragen Fr. 916 798.74 und die Passiven Fr. 605 251.21. Vom Aktivenüberschuss von Fr. 311 541.50 werden Fr. 300 000 auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 200 000 sind bar einbezahlt. Nach der Gründung erwirbt die Gesellschaft die Grundstücke Parzellen Nrn. 370 und 371 in Tägerwilten zum Preise von Fr. 37 723, bzw. Fr. 450 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre mit eingeschriebenem Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst

Späti, von Oberdorf (Solothurn), in Steckborn. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Müller, von Amriswil, in Steckborn. Geschäftsadresse: Seestrasse.

25. Oktober 1962.

Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G.m.b.H. (Fabrique de meubles Kreuzlingen A. Lutz S. à r. l.) in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1962, Seite 1085). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 24. Oktober 1962 ist das Stammkapital von Fr. 140 000 auf Fr. 240 000 erhöht worden. Die Stammeinlage der «Albert und Eleonore Lutz-Stiftung» beträgt nun Fr. 150 000 und diejenige der Erben Arthur Lutz (Witwe Elise Lutz-Lang und Arthur Amadeus Lutz) Fr. 90 000. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere statistische Änderungen berühren die publikationspflichtigen Bestimmungen nicht.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

25 ottobre 1962. Sondaggi, cementazioni, impermeabilizzazioni, ecc. **Sondacem S.A.**, in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 15 ottobre 1962. Scopo: l'esecuzione di sondaggi, cementazioni, consolidamenti, impermeabilizzazioni, palificazioni, pozzi trivellati ed in genere ogni studio o lavoro specializzato nell'ambito dell'edilizia civile e industriale. La società potrà inoltre svolgere ogni altra attività di qualsiasi genere, in relazione con lo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000, liberato per fr. 20 000 (40%). Organo di pubblicità: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Consiglio d'amministrazione di uno a cinque membri, attualmente di tre, che sono: Dante Gerosa di Arnoldo, da Stabio, in Mendrisio, presidente; Paolo Alberti fu Angelo, cittadino italiano, in Milano (Italia), e Silvano De Marchi di Luigi, da Astano, in Lugano, membri. Essi firmano collettivamente a due. Recapito: Viale Officina 14, uffici propri.

Ufficio di Lugano

23 ottobre 1962. Affari commerciali, ecc.

Cogeco S.A., a Lugano, conclusione di affari commerciali (FUSC. del 28 marzo 1961, N° 73, pagina 888). Beatrice Hauser, dimissionaria, non è più amministratrice unica e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è D^r Franco Cattaneo, da Faido, in Viganello.

23 ottobre 1962. Articoli elettronici, ecc.

Suel S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 ottobre 1962. Scopo: la fabbricazione e la vendita di articoli elettronici nonché la rappresentanza. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni, al portatore, da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino salvo quelle che devono essere pubblicate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: amministratore unico o 3 a 5 membri, attualmente da: Cesare Celoria, da ed in Chiasso, presidente; Franco Zalateo, d'Italia, in Saronno (Italia), vice-presidente; Ferdinando Toye, da Mosogno, in Lugano, segretario, i quali vincolano la società con firma individuale. Michele Grazi, di nazionalità italiana, in Saronno (Italia), è nominato procuratore con firma individuale. Recapito: Via Besso 42, uffici propri.

23 ottobre 1962. Beni immobili, ecc.

Igea S.A., a Bioggio. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 ottobre 1962. Scopo: la compra-vendita di beni immobili e mobili; la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzione di immobili e loro gestione; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale, o finanziaria ed immobiliare nonché le operazioni di borsa e di credito, di prestito ed in genere tutte le operazioni commerciali e finanziarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino salvo quelle che devono apparire sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: amministratore unico o 3 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Mario Wachter, da Mels (S. Gallo), in Bioggio. Recapito: c/o l'amministratore unico. Uffici a Lugano: Via Pioda 4, c/o D^r Elio Borradori.

23 ottobre 1962. Prodotti chimici, ecc.

Kenisa S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 17 ottobre 1962. Scopo: la consulenza tecnica e commerciale nel ramo farmaceutico ed elettronico, l'acquisto e la vendita nonché la rappresentanza di prodotti chimici, farmaceutici od elettronici, l'acquisto e la vendita di brevetti e l'assunzione di licenze nazionali ed estere di qualsiasi genere. La società potrà partecipare finanziariamente ad altre società e amministrare titoli azionari nonché dedicarsi a tutte le operazioni finanziarie e commerciali che siano in relazione con gli affari sociali. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: amministratore unico con firma individuale che è Francesco Sartori, da ed in Basilea. Recapito: Contrada di Sassello 5.

23 ottobre 1962. Articoli di moda, ecc.

Lucarino S.A., a Lugano, commercio in articoli di moda e di ornamento (FUSC. del 17 ottobre 1962, N° 243, pagina 2972). Con decisione assembleare del 19 ottobre 1962 la sede della società è trasferita a Canobbio. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Recapito: Villa La Corba.

24 ottobre 1962. Partecipazioni.

Saeorin S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 23 ottobre 1962. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere, come pure di immobili dovunque posti ed il finanziamento di industrie, il promuovimento di iniziative industriali e la gestione di attività industriali oltre ad ogni'altra attività affine o connessa allo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni: l'oglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è: D^r Orazio Dotla fu Severo, da Airola, in Lugano, con firma individuale. Recapito: Via Pioda 8, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Distretto di Mendrisio

23 ottobre 1962. Spedizioni.

Crowe & Co., Società Anonima, Filiale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 14 ottobre 1960, N° 241, pagina 2949), con sede principale a Basilea. Dr. Rolf Isler, da Wohlen (Argovia), in Bottmingen, è stato nominato membro del consiglio di amministrazione. Egli impegnerà la società con firma collettiva.

23 ottobre 1962. Piastrelle.

Valsecchi e Cereghetti, in Castel San Pietro. Cesare Valsecchi, cittadino italiano, in Castel San Pietro, e Elio Cereghetti, da ed in Muggio, hanno costituito, a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo. Posa piastrelle.

25 ottobre 1962. Trasporti.

Eugenio Dell'Oca, in Chiasso, impresa trasporti (FUSC. del 10 ottobre 1933, N° 237, pagina 2370). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Grin S.A. en liquidation, Vevey

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

«Selon publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, N° 243 du 17 octobre 1962, la Société «GRIN SA» ne subsiste plus que pour sa liquidation, sous la raison sociale «GRIN SA en liquidation». Les créanciers sont priés de faire valoir leurs droits par écrit au plus tard jusqu'au 30 novembre 1962, auprès du liquidateur soussigné.

Adresse de la société: c/o Société Fiduciaire FIDUSA, Société anonyme, Madeleine 33 b, Vevey. (AA. 254)

Vevey, le 25 octobre 1962.

Le liquidateur: Henri Michaud.

Café Glacier La Corraterie S.A. en liquidation, Genève

Appel aux créanciers selon art. 742 et 745 CO.

Troisième publication

Le Café Glacier La Corraterie S.A. est entré en liquidation selon décision de l'assemblée générale du 26 octobre 1962. Les créanciers inconnus éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, d'ici au 30 novembre 1962 auprès du liquidateur soussigné. (AA. 255)

Genève, le 26 octobre 1962.

Le liquidateur:

M^r Gilbert Duboule, avocat, 7, place du Molard, Genève.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT - UNION DE BANQUES SUISSES

Aktiven

Bilanz per 30. September 1962

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	758 632 087	50	Bankenkreditoren:		
Coupons	3 890 593	34	auf Sicht	Fr. 382 693 888.34	
Bankendebitoren:			auf Zeit	Fr. 424 342 445.30	807 036 333
auf Sicht	Fr. 600 936 776.49		Kreditoren:		
auf Zeit	Fr. 674 040 109.89		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 2 790 059 221.47	4 598 820 854
Wechsel	968 530 905	35	Kreditoren auf Zeit	Fr. 949 491 525.92	550 301 502
Reports	3 333 223	45	Deposit- und Einlagehefte	Fr. 859 270 107.55	5 182 622
Debitoren:			Kassenobligationen		2 105 691
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 474 252 478.75		Checks und kursfällige Dispositionen		167 180 719
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	Fr. 1 988 955 188.12		Tratten und Akzepte		180 000 000
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	Fr. 110 613 810.51		Sonstige Passiven		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	Fr. 344 901 317.72		Aktienkapital		
Kto.-Krt.-Vorschüsse an öffentl.-rechtl. Körperschaften	Fr. 85 449 339.28		Reserven:		
Hypothekaranlagen	3 004 172 134	38	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 40 000 000.—	
240 912 062	78		Spezieller Reservefonds	Fr. 210 000 000.—	250 000 000
271 662 092	44		Gewinnvortrag		5 126 987
1 500 000	—				
12 000 000	—				
26 144 726	05				
Sonstige Aktiven	6 565 754 711	67			
Kauttionen: Fr. 275 612 638.91			Kauttionen: Fr. 275 612 638.91		

Effekten- & Verwaltungsbank AG., St. Gallen

Bilanz per 30. Juni 1962

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse und Postcheckguthaben	319 983	24	Bankenkreditoren auf Sicht	229 285	70
Bankdebitoren auf Sicht	795 086	71	Bankenkreditoren auf Zeit	1 542 442	21
Wechsel	246 620	60	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	310 627	30
Reports	310 627	30	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 216 965	44
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	878	—	Kreditoren auf Zeit	1 443 047	27
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	2 409 930	86	Sonstige Passiven	220 829	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	471 797	45	Aktienkapital	1 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 205 498	60	Reservefonds	150 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	100 000	—			
Sonstige Aktiven	216 845	15			
Gewinn- und Verlustkonto:					
Verlust 1961/62	Fr. 49 971.85				
Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 14 042.84	01			
	6 113 196	92		6 113 196	92
Einnahmen	Gewinn- und Verlustrechnung pro 1961/1962			Ausgaben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Gewinnvortrag vom Vorjahr	14 042	84	Passivzinsen	142 209	47
Aktivzinsen	258 376	—	Bankbehörden und Personal	241 415	30
Kommissionen	213 084	64	Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	9 397	—
Ertrag des Wechselportefeuilles	34 960	57	Geschäfts- und Bürokosten	125 776	70
Ertrag der Wertschriften	6 175	—	Steuern und Abgaben	30 820	30
Verschiedenes	25 209	26	Verluste und Abschreibungen	68 158	55
Gewinn- und Verlustkonto:					
Verlust 1961/62	Fr. 49 971.85				
Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 14 042.84	01			
	617 777	32		617 777	32
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften per 30. Juni 1962					
Schweizerische Aktien:			Fr. 11 000.—		
Transportunternehmen			Fr. 89 000.—		
Finanzgesellschaften			Fr. 100 000.—		

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Preise für Konsummilch und Aufhebung des Sonntagszustelldienstes

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle teilt mit:

Nachdem der Bundesrat den Milchpreis für die Produzenten neu festgesetzt hat, wird der zulässige Preis für offen ausgemessene Konsummilch ab 1. November 1962 um 2 Rappen je Liter erhöht. Vorbehalten bleiben abweichende Regelungen für bestimmte Ortschaften, deren Behörden und Milchhandel per 1. November 1962 schriftlich benachrichtigt werden.

Für pasteurisierte Milch ist die Preisbildung wie bisher frei, wird jedoch überwacht.

Die mit bisherigen Verbesserungen der Detailhandelsmarge verbundene Bedingung, dass die Milch auch an Sonn- und Feiertagen zuzustellen ist, wird mit Wirkung ab 1. November 1962 aufgehoben, da der stetig zunehmende Personalmangel und die sozialen Forderungen betreffend Arbeits- und Freizeit die Durchführung des Sonntagszustelldienstes in steigendem Masse erschweren. Die Hausbedienung mit Konsummilch an Sonn- und Feiertagen wird auf vielen Plätzen in den Monaten November bis und mit März eingestellt; sie wird nach Angaben des Milchhandels aber in den Monaten April bis Oktober im allgemeinen wieder durchgeführt.

Prix du lait de consommation et suppression du service à domicile les dimanches

L'office fédéral du contrôle des prix communique:

Le Conseil fédéral ayant modifié le prix du lait à la production, le prix de détail autorisé pour le lait de consommation délivré ouvert sera majoré de 2 centimes par litre à partir du 1^{er} novembre 1962. Demeurent réservées les dispositions divergentes qui pourront être prises pour certaines localités, dont les autorités et le commerce du lait seront informés par écrit d'ici au 1^{er} novembre 1962.

La formation des prix du lait pasteurisé reste libre, comme jusqu'ici, mais n'en sera pas moins surveillée.

La condition liée aux majorations admises jusqu'ici de la marge du commerce de détail du lait, à savoir que le portage du lait à domicile soit maintenu les dimanches et jours fériés, sera supprimée à partir du 1^{er} novembre 1962. En effet, la pénurie croissante de personnel et les exigences sociales en ce qui concerne la durée du travail et le temps libre rendent toujours plus difficile d'assurer le service à domicile le dimanche. Le portage du lait les dimanches et jours fériés sera supprimé dans un certain nombre de localités du début de novembre à la fin de mars; selon les indications du commerce du lait il sera assuré cependant en général d'avril à octobre.

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle und der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Preise für Konsummilch und die Abgabe auf Konsummilch (Vom 30. Oktober 1962)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf die Artikel 3, 6, 7, 14 und 15 der Verordnung vom 11. April 1961 über die Preisgleichungskasse für Milch und die Preise für Konsummilch, sowie auf Artikel 18, Absatz 3 und 4, der Verordnung vom 30. Dezember 1953 über Abgaben auf Konsummilch und Konsumrahm, in Ergänzung der Verfügung vom 25. April 1961 über die Preise für Konsummilch und die Abgabe auf Konsummilch, verfügen:

Art. 1. Die Höchstpreise für offen ausgemessene Konsummilch dürfen ab 1. November 1962 um 2 Rappen je Liter erhöht werden; abweichende Regelungen für einzelne Ortschaften durch schriftliche Verfügung bleiben vorbehalten.

Die Preisbildung für pasteurisierte und andere Spezialmilch ist wie bisher frei.

Die Molkereien haben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle die ab 1. November 1962 gültigen Preislisten für pasteurisierte Milch (Wiederverkaufs- und Konsumentenpreise) einzusenden und künftige Preisänderungen im gleichen Zeitpunkt wie der Kundschaft bekanntzugeben.

Art. 2. Soweit der Milchhandel die Kilo/Liter-Differenz zu tragen hat, wird er von der Abgabe auf Konsummilch um weitere 0,06 Rappen, d. h. um insgesamt 0,12 Rappen je Kilo/Liter befreit.

Art. 3. Die mit bisherigen Erhöhungen der Marge des Milchdetailhandels verbundene Bedingung, dass die Milch auch an Sonn- und Feiertagen zuzustellen ist, wird aufgehoben und durch folgende Regelung ersetzt:

1. Wird die Hausbedienung an Sonn- und Feiertagen eingestellt oder eingeschränkt, so ist die Reguliermolkerei bzw. der Milchverband ermächtigt, den Preis für die dem Milchdetailhandel gelieferte Konsummilch zur Deckung der bei der Milchbeschaffung, Lagerung und Regulierung entstehenden Mehrkosten zu erhöhen:

- bis 0,25 Rappen je Kilo/Liter in den Monaten November bis und mit März (Winter),
- bis 0,7 Rappen je Kilo/Liter in den Monaten April bis und mit Oktober (Sommer).

2. Die Regulierbetriebe bzw. Milchverbände können Milchhändlern, welche die Milch direkt beim Produzenten oder ab Sammelstelle beziehen und sich selbst regulieren, den geltenden Uebnahmepreis für jene Mengen Ueberschussmilch, die infolge Nichtdurchführung des Sonntagszustelldienstes zusätzlich abgeliefert werden, um höchstens zwei Rappen je Kilo/Liter herabsetzen.

Neufestsetzungen von Preisen und Margen sowie die Herabsetzung von Zuschüssen aus der Preisgleichungskasse für Milch durch schriftliche, gegebenenfalls von der Regelung gemäss Abs. 1, Ziff. 1 und 2 abweichende Einzelverfügung bleiben vorbehalten.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 1. November 1962 in Kraft.

Art. 1, Abs. 2 der Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 25. August 1960 über die Preise für Konsummilch und die Preisgleichungskasse für Milch und Milchprodukte wird aufgehoben.

Die aufgehobenen Vorschriften bleiben anwendbar auf alle während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen.

Prescriptions

de l'office fédéral du contrôle des prix et de la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique concernant les prix du lait de consommation et la taxe sur le lait de consommation (Du 30 octobre 1962)

L'office de contrôle des prix et la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 3, 6, 7, 14 et 15 de l'ordonnance du 11 avril 1961 sur la caisse de compensation des prix du lait et les prix du lait de consommation, vu l'article 18, 3^e et 4^e alinéas, de l'ordonnance du 30 décembre 1953 concernant les taxes sur le lait et la crème de consommation, aux fins de compléter les prescriptions du 25 avril 1961 concernant les prix du lait de consommation, la caisse de compensation des prix du lait et la taxe sur le lait de consommation, prescrivent:

Article premier. Les prix maximums autorisés pour le lait de consommation débité ouvert peuvent être majorés de 2 centimes par litre à partir du 1^{er} novembre 1962; sont réservées les dispositions divergentes qui pourront être prises pour certaines localités par voie de prescriptions écrites.

La formation des prix du lait pasteurisé et d'autres laits spéciaux reste libre.

Les laiteries sont tenues de communiquer à l'office fédéral du contrôle des prix les listes de prix valables dès le 1^{er} novembre 1962 pour le lait pasteurisé (prix de revente et prix de détail), et de lui faire connaître en même temps qu'à la clientèle les futures modifications de prix.

Art. 2. En tant que le commerce du lait doit supporter lui-même la différence kilo/litre, il est exonéré de la taxe sur le lait de consommation à raison de 0,6 nouveau centime, soit en tout de 0,12 centime par kilo/litre.

Art. 3. La condition liée aux majorations admises jusqu'ici de la marge du commerce de détail du lait, à savoir que le portage du lait à domicile soit maintenu les dimanches et jours fériés, est supprimée et remplacée par la réglementation ci-après:

1. Si le portage du lait à domicile est supprimé ou limité les dimanches et jours fériés, la centrale de régularisation ou la fédération laitière est autorisée à majorer le prix du lait de consommation livré au commerce de détail du lait, en vue de couvrir les frais supplémentaires résultant pour elle de l'approvisionnement en lait, de l'entreposage et de la régularisation:

- a) jusqu'à 0,25 centime par kilo/litre au cours des mois de novembre à mars y compris (hiver).
- b) jusqu'à 0,7 centime par kilo/litre au cours des mois d'avril à octobre y compris (été).

2. Pour ce qui est des laitiers qui se procurent directement leur lait chez les producteurs ou au centre collecteur, et qui assurent ainsi eux-mêmes la régularisation, les centrales de régularisation ou les fédérations laitières peuvent réduire de deux centimes au maximum par kilo/litre le prix convenu pour les quantités de lait excédentaires livrées en plus, du fait qu'il n'est pas procédé au service à domicile le dimanche.

Sont réservées les nouvelles fixations de prix et de marges ainsi que la réduction des subsides de la caisse de compensation des prix du lait par prescriptions écrites, s'écartant le cas échéant de la réglementation prévue à l'alinéa 1, chiffres 1 et 2, ci-dessus.

Art. 4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1962.

Est abrogé l'article premier, 2^e alinéa, des prescriptions du service fédéral du contrôle des prix du 25 août 1960 concernant les prix du lait de consommation et la caisse de compensation des prix du lait et des produits laitiers.

Les prescriptions abrogées restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur période de validité.

Schweizerisch-spanische Wirtschaftsverhandlungen

Spanien hat das Gesuch um Aufnahme ins GATT gestellt und mit einer Reihe von Ländern, darunter der Schweiz, sogenannte Beitrittsverhandlungen aufgenommen. In diesen Verhandlungen hat Spanien Zollreduktionen anzubieten, da es mit dem Beitritt kraft der multilateralen GATT-Meistbegünstigung automatisch in den Genuss aller Zollvergünstigungen gelangt, die die Mitgliedstaaten des GATT unter sich ausgehandelt haben. Die schweizerisch-spanischen Verhandlungen wurden am 29. Oktober 1962 in Genf abgeschlossen. Spanien gewährt der Schweiz Zolkonzessionen im Lebensmittel-, Chemie-, Textil-, Maschinen- und Uhrensektor. Diese Konzessionen bilden einen Teil der Gesamtliste der spanischen GATT-Konzessionen, die nach Abschluss der Verhandlungen zwischen Spanien und den übrigen Ländern veröffentlicht werden. 255. 31. 10. 62.

Négociations économiques suisse-espagnoles

L'Espagne a présenté sa demande d'adhésion au GATT et a entamé des négociations dites d'accession avec une série de pays dont la Suisse. Lors de ces négociations, l'Espagne doit offrir des réductions tarifaires, car du fait de son entrée au GATT, elle bénéficiera automatiquement, grâce à l'application multilatérale de la clause de la nation la plus favorisée, de tous les avantages tarifaires négociés réciproquement par les Etats membres du GATT. Les négociations suisse-espagnoles ont pris fin le 29 octobre 1962 à Genève. L'Espagne accorde à la Suisse des concessions tarifaires dans les secteurs des denrées alimentaires, de la chimie, des textiles, des machines et des montres. Ces concessions forment une partie de la liste d'ensemble des concessions espagnoles faites au sein du GATT, qui sera publiée quand les négociations menées entre l'Espagne et les autres pays auront abouti. 255. 31. 10. 62.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 31. Oktober 1962 — Cours de conversion dès 31 octobre 1962

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71 1/2; Dänemark: Fr. 62.60; Deutschland: Fr. 108.10; Frankreich NF: Fr. 88.50; Italien: Fr. —.69.875*; Marokko: DH: Fr. 86.90; Niederlande: Fr. 120.15; Norwegen: Fr. 60.65; Oesterreich: Fr. 16.79; Schweden: Fr. 81.15.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

*) PA von Fr. 1000 und mehr, 100 Lire = Fr. —.70. — MP de 1000 fr. et plus, 100 Lire = fr. —.70. 255. 31. 10. 62.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

**schnelle Additionen?
schnelle Subtraktionen?
schnelle Multiplikationen?
schnelle Divisionen?
und fehlerfreie Resultate?**

**dann Addo-X
dann Addo-X
dann Addo-X
dann Addo-X
dann Addo-X
dann Addo-X
müheles und sicher!**

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35 Telefon 051 2896 06

Addo-X-Additionsmaschinen von Fr. 790.- bis Fr. 1650.-
Multiplikations- und Divisionsautomaten bis Fr. 2490.-
Breit- und Schüttelwagen-Maschinen, Buchungsautomaten, IDP-Geräte



Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. November 1962, 17 Uhr, in der Neuen Bank Zürich,
Talstrasse 41, Zürich.

Einziges Traktandum:

Abänderung des Art. 1 der Statuten.

Der Wortlaut des abgeänderten Artikels 1 der Statuten liegt 10 Tage vor der Generalversammlung bei den Sitzen der Bank in Zürich, Chiasso und Hergiswil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten, die gleichzeitig als Stimmkarte gelten, können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 19. November 1962 am Geschäftssitz und bei den Filialen bezogen werden.

Zürich, den 31. Oktober 1962.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

BADEN

Laut Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1961/62 auf Fr. 50.- brutto pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 31. Oktober 1962 an, unter Abzug von 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 35.- netto

gegen Einreichung des Coupons Nr. 12

in Baden	an der Kasse unserer Gesellschaft bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Basel	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Kreditanstalt bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei den Herren A. Sarasin & Cie.
in Lugano	bei der Banca Unione di Credito bei der Schweizerischen Kreditanstalt bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Winterthur	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in Zürich	bei der Schweizerischen Kreditanstalt beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei der Bank Leu & Co AG. bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft

sowie bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute.

Baden, den 30. Oktober 1962.

Compagnie française des Mines de Bor

Avis aux actionnaires

Messieurs les actionnaires sont informés qu'en vertu des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'assemblée générale ordinaire du 21 juin 1962, le conseil d'administration a décidé de distribuer une cinquième indemnité d'expropriation qui sera mise en paiement le 29 octobre 1962 aux caisses suivantes:

- 1° à Paris: chez la Banque de l'Union Parisienne, 6, Boulevard Haussmann.
 - 2° en Suisse: chez MM. Mirabaud & Cie, 3, Bld du Théâtre, Genève.
- aux mêmes conditions que la quatrième indemnité payée le 9 octobre 1961.

Le montant de l'indemnité tant pour les actions de priorité que pour les actions ordinaires, nominatives et au porteur, sera de NF. 3.92, net d'impôt français.

Le conseil d'administration.

LA SOCIETE DES TRAMWAYS LAUSANNOIS

met au concours le poste

d'adjoint au chef du service de l'exploitation

Les candidats doivent posséder des connaissances approfondies dans les transports en commun ou avoir fait des études techniques ou commerciales.

Les offres accompagnées d'un curriculum vitae et indiquant les prétentions de salaire sont à adresser à la direction, jusqu'au 15 novembre 1962.

La direction.



UNIFONDS FONDS DE PLACEMENT EN VALEURS ALLEMANDES

Avis de dividende

Pour l'exercice 1961-1962 clos le 30 septembre 1962, le fonds met en paiement un dividende de		DM. 2.30 par part
moins timbre fédéral suisse sur les coupons (3% sur la part représentant des dividendes et intérêts, soit DM. 0.94)		DM. 0.03
Net par part		DM. 2.27

La répartition ci-dessus est payable dès le 1^{er} novembre 1962 contre remise du coupon N° 7 auprès des domiciles suisses ci-dessous:

MM. E. Gutzwiller & Cie, Bâle MM. Hentsch & Cie, Genève MM. J. Vontobel & Co., Zurich

Le rapport annuel pour l'exercice 1961-62 est disponible auprès des banques et des domiciles ci-dessus, en langues française, allemande et italienne.



Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

206215 Fahrgestell, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
305046 Fahrgestell, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
307749 Zweitakt-Brennkraftmaschine, besonders für Kraftfahrzeuge.
335450 Vorrichtung zum willkürlichen Verstellen der Kraftstoffzufuhr eines Verbrennungsmotors, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
325718 Ausgleichgetriebe.
333386 Kraftfahrzeuglichtanlage mit Schalter für die Scheinwerferlampen.
319017 Wagenkasten, insbesondere für Kraftfahrzeuge.
341334 Procédé pour la détermination continue du poids spécifique de liquides et dispositif pour la mise en oeuvre de ce procédé.
342048 Drucksteuereinrichtung.
341665 Büromaschine.
273531 Dispositif pour brûler du combustible liquide.

bieten diese Erfindungen schweizerischen Fabrikanten zur Verwertung an. Auskunft erteilen:

E. BLUM & CO
Patentanwälte
Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH 1



Anlagefonds für Aktien von Unternehmungen der industriellen Automation und der Büromaschinenbranche

Gegen Coupon Nr. 1 werden ab 1. November 1962 für die erste Rechnungsperiode von der Gründung im Januar 1962 bis Ende September 1962 ausbezahlt:

Fr. 1.10 netto ausländische Steuern, abzüglich	Fr. -02 Couponsteuer
Fr. -30	Fr. -28 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. -80 netto pro Anteil	

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. -87 netto pro Anteil. Massgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatsinhabern: Fr. 1.04 pro Anteil.



Anlagefonds für Aktien pharmazeutischer Unternehmungen

Gegen Coupon Nr. 3 werden ab 1. November 1962 für das Geschäftsjahr 1961/62 ausbezahlt:

Fr. 2.— netto ausländische Steuern, abzüglich	Fr. -04 Couponsteuer
Fr. -57	Fr. -53 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.43 netto pro Anteil	

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 1.73 netto pro Anteil. Massgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatsinhabern: Fr. 1.96 pro Anteil.



Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

Gegen Coupon Nr. 6 werden ab 1. November 1962 für das Geschäftsjahr 1961/62 ausbezahlt:

Fr. 42.38 brutto, abzüglich	Fr. -04 Couponsteuer
Fr. 1.34 eidg. Verrechnungssteuer auf dem dieser Steuer unterworfenen Ertragsanteil von	Fr. 4.96
Fr. 41.— netto pro Anteil	

Im Ausland wohnhaften Zertifikatinhabern gibt die Zahlstelle (Treuhanderin) auf Wunsch gerne Auskunft, ob gestützt auf die bestehenden Vorschriften ein Rückerstattungsanspruch besteht.

AUTOMATION-FONDS-, EURAC- und PHARMAFONDS-Anteile werden bis auf weiteres laufend abgegeben. SIAT bleibt endgültig geschlossen.

Die Rechenschaftsberichte 1961/62 können bei den nachstehenden Emissions- und Zahlstellen bezogen werden:

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, Postcheckrechnung III 520, Bern, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugbewesens, 42 S. (1955)	4.75
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952 bis 1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956)	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 Seiten (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
— Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1953-1957 (1958)	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 32 S. (1959)	3.85
68 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1957-1959 (1960)	11.35
69 Kleinaktien und neunwertlose Aktien, 24 S. (1961)	3.85
— Verzeichnis schweiz. Berufs- und Wirtschaftsverbände, X. Ausgabe (1960)	5.50
70 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1959 bis 1961 (1962)	12.35



Anlagefonds für schweizerische und andere europäische sowie amerikanische und kanadische Werte

Gegen Coupon Nr. 7 werden ab 1. November 1962 für das Geschäftsjahr 1961/62 ausbezahlt:

Fr. 8.40 netto ausländische Steuern, abzüglich	Fr. -18 Couponsteuer
Fr. 2.11	Fr. 1.93 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 6.29 netto pro Anteil	

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 7.08 netto pro Anteil. Massgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatsinhabern: Fr. 7.15 netto pro Anteil.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Treuhanderin — Sämtliche Niederlassungen und Agenturen

BANQUE PICTET & CIE, GENÈVE

BANKHAUS WEGELIN & CO., ST. GALLEN

Eine weitere Precisa-Sonderleistung

bringt Ihnen das Maschinenrechnen näher, denn es gibt keine Rechenarbeiten mehr, für die sich der Einsatz der neuen PRECISA 108 nicht lohnt!

Klein und handlich, ohne an einen Stromanschluss gebunden zu sein, ist die PRECISA 108 immer zur Stelle. Ihr leiser Gang stört niemand, ihre Bedienung ist äusserst einfach und angenehm. Resultate errechnet sie schriftlich bis 999.999.999.99. Wie die elektrische PRECISA 160 entspricht sie, trotz verblüffendem Preis, dem Schweizer Qualitätsprinzip.

PRECISA 108 schafft neue Perspektiven, sowohl für Grossunternehmen und Kleinbetriebe, wie für Ärzte, Vereinskassiere und sogar Private. Kopfrechnen ist tatsächlich immer weniger zeitgemäss. Rechnen auch Sie mit PRECISA, dem einheimischen Spitzenfabrikat!

nur 480.-



Precisa
108

ERNST JOST AG

Zürich 1 Gessnerallee 50 Tel. 051-236757
Leden Löwenstrasse 60 beim Hauptbahnhof
Aarau Kasinotr. 36 1. Stock Tel. 064-2 82 25



Warenumsatzsteuer

(Ausgabe
April 1962)

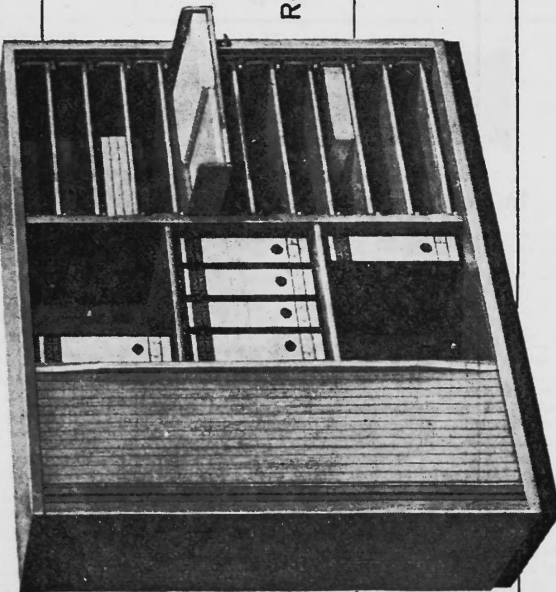
Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preis von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

Wir liefern sofort ab Lager



- Winkelpulte
- Schreibmaschinenteische
- Stahlpulte
- Rolladenschränke
- Chefpulte
- Registrierschränke
- Holzpulte
- Stühle
- Büromaterial



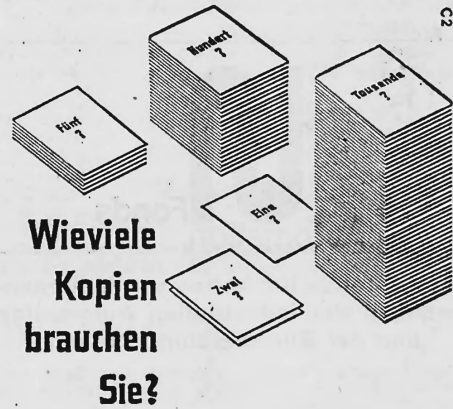
Fritz Rhyner AG

Zürich 2 Stockerstrasse 33 Telefon 257707

Äusserst preiswert zu verkaufen

2 Kassenschränke

mit aller Garantie für Feuer- und Diebessicherheit, in neuwertigem Zustand. - Schriftliche Anfragen erbeten unter Chiffre J 121388 Y an Publicitas Bern.



**Wieviele
Kopien
brauchen
Sie?**

Agfa Copyrapid

bietet Ihnen alle Möglichkeiten! Einzel- und Doppelkopien (einseitig weiss oder farbig), Multikopien (bis zu 5 Kopien von jedem Negativ), doppelseitige, kartonstarke und Luftpostkopien - und für größere Auflagen im Lichtpausverfahren oder Büro-Offsetdruck: Copyrapid-Transparent, Copyrapid-Film und die Copyrapid-Offsetfolie aus Aluminium.
Mit der Copyrapid-Offsetfolie haben Sie sofort eine druckfertige Folie für Ihre Büro-Offsetmaschine.

Die perfekte Bürokopie

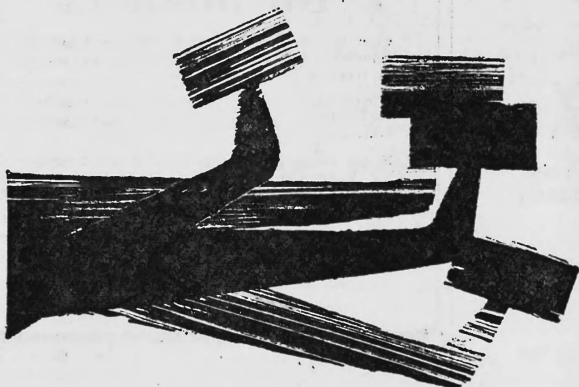
**auf Agfa-Copyrapid
- ein Gewinn für jeden Betrieb!**

★
Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten



Näheres durch: AGFA-PHOTO AG., Postfach, Zürich 27.

Viel schneller als die Schreibmaschine



Kopit Kombi fotokopiert alles

So arbeitet Kopit Kombi: ein paar Handgriffe, ein Druck auf den Knopf — schon haben Sie saubere weisse Kopien. Alles lässt sich fotokopieren: jede Farbe, Bleistift, Kugelschreiber, Tinte und Stempel. Kopit Kombi rationalisiert Ihren Bürobetrieb und entlastet Ihre Sekretärin. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.



Kopit AG Bern, Fabrik für
Fotokopierapparate und
Lichtpausmaschinen

Verkauf und Service:
Kohler & Co. Bern
Engelhaldestrasse 22,
Telefon 031 2 60 06

KOPIT
TRADE MARK



FONDS DE PLACEMENTS IMMOBILIERS

EXERCICE 1961/1962 PAIEMENT DU COUPON N° 5 dès le 1^{er} novembre 1962

Les porteurs de parts de copropriété sont informés que le coupon N° 5 est payable dès le 1^{er} novembre 1962 auprès des domiciles officiels de souscription et de paiement des coupons.

Grâce à une recette extraordinaire, il nous est exceptionnellement possible de procéder à une répartition plus élevée que prévue, soit de Fr. 5.27 par part de Fr. 100.—.

Montant brut		Fr. 5.27
sous déduction de:		
impôt sur coupons	Fr. -.02	
impôt anticipé	Fr. -.25	Fr. -.27
Montant net par part de Fr. 100.—		Fr. 5.—

L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé pourra être demandé sur un montant brut de Fr. -.92, soit Fr. -.25 par les porteurs de parts domiciliés en Suisse. Les porteurs domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition pourront, le cas échéant, demander le remboursement de l'impôt anticipé selon les prescriptions de cet accord.

Domiciles officiels de souscription et de paiement des coupons:

Banque Commerciale S.A., Genève
Caisse d'Epargne du Valais, Sion
Banque de Dépôts et de Gestion, Lausanne
Banque Courvoisier & Cie, Neuchâtel
Fidgitec S.A. (Gérante fiduciaire), Lausanne
Trustama S.A. (Direction du fonds), Genève

Il sera procédé à une nouvelle émission dans le courant du mois de novembre 1962.

Genève, le 29 octobre 1962.

Trustama S.A.



Couverts für Streusendungen, Massenauflagen. Hier zählen die Rappen. Verlangen Sie immer eine Offerte bei der leistungsfähigen Couvertfabrik Frey, Wiederkehr.

T & D



Frey, Wiederkehr + Cie AG, Weberstr. 5, Zürich 4, Tel. 051/23 77 83

AVIS

La Banque pour le Développement Commercial à Genève (Trade Development Bank) (Bank für die Entwicklung des Handels) (Banca per lo Sviluppo Commerciale) (Banco para o Desenvolvimento Comercial)

échangera les certificats de ses actions contre les titres définitifs sous forme d'actions unitaires, à partir du 1^{er} novembre 1962, contre présentation à ses guichets des certificats d'actions accompagnés d'un bordereau établi en double exemplaire, portant le numéro du certificat et des actions.

Genève, le 31 octobre 1962.

INSAWA

Internationaler Sachwert-Anlagefonds

Dividenden-Erklärung

Dividende pro Anteilschein
von sFr. 500.— nominal 4 1/2 % netto = sFr. 22.50

Zahlbar ab: 31. Oktober 1962

bei: Bank für Grundbesitz A.G., Zürich
Stampfenbachstrasse 63

oder: PLURIMA Verwaltungs-AG., Zürich
Dufourstrasse 131

gegen Einreichung des Coupons Nr. 1

1x Fr. 500.-
1x Fr. 50.-
1x Fr. 20.-
2x Fr. 10.-
4x Fr. 1.-

Zählen Sie diese Beträge zusammen und Sie erhalten Fr. 594.—. Sie sparen diese Summe wirklich, wenn Sie vom 1. Oktober 1962 bis 31. März 1963 mit einem 17 Tage gültigen Economy-Billet von der Schweiz nach New York und zurück reisen; selbstverständlich mit dem zuverlässigen DC-8!

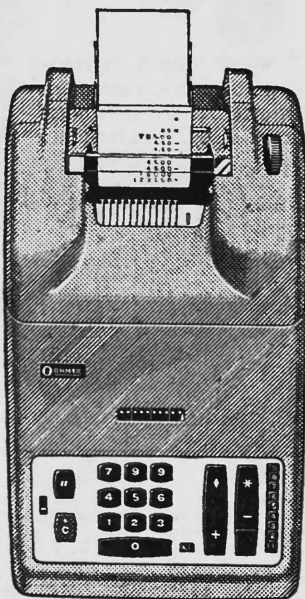
Ist Ihr Reiseziel Montreal oder Chicago, sparen Sie Fr. 559.— bzw. Fr. 593.— für das entsprechende Billett.

Von den drei Städten aus bieten sich Ihnen direkte Anschlüsse nach allen Teilen Nordamerikas, nach Mexiko und Zentralamerika. Ihr Reisebüro — für Luftfracht Ihr Spediteur — freut sich, Ihnen mit seiner reichen Erfahrung dienen zu dürfen.

 **SWISSAIR**

noch schneller als zuvor...

jetzt 250 Anschläge pro Minute!



ODHNER XX

ein neuer schwedischer technischer Triumph, von dem auch Sie profitieren können.

- einfaches, niedriges, übersichtliches Tastenfeld
- federleichter Anschlag
- automatische, verkürzte Multiplikation, Kreditsaldo
- ausgezeichneter schwedischer Stahl, hervorragende Qualität und elegante Formgebung

Generalvertretung für die Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

Luzern Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

RN Pendogliss®
Hänge-Gleitkartei



Für das Büro: Ruegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/834141



Mittleres Fabrikationsunternehmen (Nordwestschweiz) mit grossem Gastarbeiterbestand sucht Kaufmann als

Bürochef (Prokurist)

Als Personalchef muss er sich in erster Linie mit allen Personalangelegenheiten befassen (Mutationen, Betreuung in allen Belangen, Krankenkassen- und Unfallwesen, Vorschlags- und Qualifikationswesen). Er führt die Aufsicht über die betriebseigenen Wohnungen. Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Es handelt sich, um eine stark entwicklungsfähige Dauerstellung mit einem selbständigen, dankbaren Arbeitsgebiet bei einem angemessenen Gehalt und angenehmen Arbeitsklima.

Handschriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen unter Chiffre OFA 5313 X, an Orell Füssli-Annoncen AG, Zürich 22.

Inkassi im Kanton Tessin

energisches und gewissenhaft.
Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.
«La DIFESA», G. Cappello, LUGANO
Via Carducci 2.
Gegründet 1915.

Das

Depositenheft B Nr. 31302

ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt Bern, mit einem Guthaben von Fr. 5921.10, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Bern, den 29. Oktober 1962.

Schweizerische Kreditanstalt.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6. Tel. (051) 27 08 30



STAHLMÖBEL



Büromöbel +
Betriebs-einrichtungen

Bezugsquellennachweis durch

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telefon 062/69149

Buchhalter

wenn möglich mit Praxis auf grösserem Buchungsautomaten, findet interessante Position in angesehenem St. Galler Stickereiunternehmen.

Wir verlangen gute Berufsausbildung mit entsprechender Erfahrung, zuverlässige und speditive Arbeitsweise sowie ausgesprochenen Sinn für Teamwork.

Einem jüngeren aufgeschlossenen Mitarbeiter bieten wir weitgehend selbständige Arbeit auf neuem NATIONAL-Buchungsautomaten, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Pensionskasse.

Bewerbungen mit Handschriftprobe, Foto, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre OFA 7535-St an Orell Füssli-Annoncen, St. Gallen.



neu! tatsächlich unsichtbar klebt
SCOTCH
"unsichtbar"

kein Vergilben, kein Schrumpfen, kein Austreten von Leim an den Rändern — beschreibbar mit Tinte. Bleistift und Kugelschreiber — ideal zum Kleben und Flickern von Plänen, Dokumenten, Wertschriften, Versicherungspolizen etc. Erhältlich in Papeterien und andern Fachgeschäften.



POLYAETHYLEN-BEUTEL

bedruckt und unbedruckt,

in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zur Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG
Extension Plastic

Telefon (057) 7 35 60 und 7 38 31

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!